

Anlage 1 zur Vorlage 240/2017

Skizze Bewerbung Ideenwettbewerb „Quartier 2020 - Gemeinsam. Gestalten.“ Stand: 08.06.2017

„Leben in Hirschau - Gemeinsam. Gestalten.“ (vorläufiger Arbeitstitel)

Projektbeschreibung

Bürgerbeteiligung und Aktivierung in der Ortschaft Hirschau unter dem Focus Wohnen, Leben und Pflege im Alter – mit Blick auf das Zusammenleben aller Bewohnerinnen und Bewohner. In diesem Zusammenhang: Klärung der Umsetzung einer ambulant betreuten WG sowie weiterer Hilfestrukturen im Teilort, eingebettet in den Gesamtprozess.

Leitfragen u.a.:

Wie wollen und können wir im Alter gut leben in Hirschau?

Was ist dafür erforderlich? Welche Bedarfe gibt es?

Wie kann das Miteinander von jung und alt und von unterschiedlichen Gruppen im Ort gestärkt werden?

Was haben wir schon im Ort? Worauf können wir bauen? Was fehlt? Was sollte verbessert werden?

Welche Ideen und Möglichkeiten für Verbesserungen gibt es?

Was davon ist am Wichtigsten und wie können wir es umsetzen?

Welche Unterstützer können wir gewinnen? Wer ist bereit, sich mit zu engagieren?

Ziele:

„Befähigtes Quartier – Sorgende Gemeinde Hirschau“:

1. Die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Hirschau haben sich intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt.
2. Ein aktiver Kreis engagierter Bürgerinnen und Bürger ist gewonnen.
3. Es gibt ein Netzwerk im Ort, in dem alle Akteure sich austauschen und die Entwicklungen weiter gemeinsam voranbringen.
4. Der Ort Hirschau hat den Bedarf erhoben, es gibt eine Planung und ein abgestimmtes Konzept zum Wohnen und Leben im Alter mit Maßnahmen und Schritten.
5. Über die Gründung einer ambulant betreuten Pflege-WG oder ggf. anderer Wohn- und Unterstützungsformen für Menschen mit intensivem Pflegebedarf ist eine Entscheidung getroffen. Es gibt ein Konzept zur Einbindung in den Sozialraum und zur bürgerschaftlichen Unterstützung.
6. Die Ergebnisse des Projekts sind aufgenommen in den Gesamtprozess Projekt "Seniorenleben und Pflege" und werden nutzbar auch für andere Teilorte.
7. Der Ortschaftsrat hat den Planungen und dem Konzept zugestimmt und unterstützt die Umsetzung.
8. Der Gemeinderat hat den Planungen zugestimmt und unterstützt die Umsetzung.
9. Relevante Angebote und Kooperationspartner aus der Stadt (Beratung, Nachbarschaftshilfe etc.) sind für die Ortschaft erschlossen und zugänglich.

Vorgehensweise:

- Laufzeit: ca. März/ April 2018 bis ca. Ende 2019 (1,5 – 2 Jahre)
- Koordination und Projektleitung durch die Universitätsstadt Tübingen, Stabstelle Sozialplanung, Familie, Inklusion und Senioren
- Externe einschlägig qualifizierte Fachberatung und Moderation
- Ca. 3-4 Bürger-Workshops/ Bürgertische und Arbeitsphasen im Wechsel

- ergänzend nach Bedarf Fachimpulse/ Fachtag
- Einbindung in den Ortschaftsrat Hirschau und den Tübinger Gemeinderat
- Ortsvorsteher als Schirmherr
- Begleitkreis mit Akteuren aus der Ortschaft

Grobentwurf Ablaufplan

Zeitplan und Ablauf ist noch abzustimmen, evtl. früherer Start möglich

	Vorbereitungsphase		Bis 4/18
	Auftakt-Bürgerworkshop		5/18
	Arbeitsphase 1		5-11/18
	2. Workshop		12/18
	Arbeitsphase 2		1-5/19
	3. Workshop		6/19
	Anschl. Runder Tisch/ Bürgerforum		Ab 6/19
	Evtl.: Fachtag		8-11/19
	Abschlussfest mit Präsentation Ergebnisse		10-11/19
	Transfer in andere Teilorte/Einarbeitung in Gesamtstrategie Seniorenleben und Pflege	- auch laufend	8-12/19
	Ortschaftsrat und KuBis/ GR Einbindung	Auch vor Start	12/18 und 9/19
	Evtl. Bürgerumfrage	Parallel	10/18- 03/19

Elisabeth Stauber, Stabstelle Sozialplanung, Familie, Inklusion und Senioren